

67. Jahrgang Nr. 27
Donnerstag, 5. Juli 2012**i** INHALTSVERZEICHNIS

„Kultur findet Stadt(t)“ erfolgreich	S. 271
Schulsportmeisterehrung im Theater	S. 271
Straßenerneuerung Am Beckshof beginnt im August ..	S. 272
Kom.ZFB legt Sachstandsbericht vor	S. 272
Einrichtung von Großtagespflegestellen	S. 273
Meerbuscher Deich schützt Krefelder Stadtgebiet ..	S. 273
Ausschreibungen	S. 273
Auf einen Blick	S. 274

**„KULTUR FINDET STADT(T)“ ERFOLGREICH:
TAUSENDE BESUCHER KAMEN IN DIE CITY**

Die Großveranstaltung „Kultur findet Stadt(t)“ zog am Wochenende mit einem vielseitigen Programm für alle Altersgruppen tausende Besucher aus Krefeld und dem Umland in die Innenstadt. „Die fröhliche und gelassene Stimmung konnte man in der gesamten City spüren“, so Ulrich Cloos, Fachbereichsleiter Marketing und Stadtentwicklung, „und das bei sommerlichen Temperaturen, wodurch die Besucher bis in die späten Abendstunden das Programm an den Bühnen und Plätzen verfolgten.“ Die Händler, die städtischen Kulturinstitutionen sowie die freie Kunst-, Musik- und Kulturszene boten zahlreiche Veranstaltungen vom Theaterplatz quer durch die Innenstadt bis hoch zum Hansa-Centrum an. Der „Krefelder Samstag“ fand ebenfalls statt, außerdem Aktionen im Zuge des Projektes „Ab in die Mitte!“.



Tanzperformance auf der Rheinstraße bei „Kultur findet Stadt(t)“.

„Ob auf dem Theaterplatz mit Kulturmarkt, Theaterfest und Mediothek, am Behnisch-Haus, in der Hochstraße oder am Platz an der Alten Kirche, um nur einige Beispiele zu nennen, alle Standorte haben sich mit reichhaltigen Programmpunkten als Publikumsmagnete präsentiert“, so Cloos. Die Organisatoren präsentierten Rockbands, Jazz- und Klassikorchester, Profi- und Laientheater, moderne Tanzperformances, Chorgesang und Kirchturmbegehung, Filmvorführung, Gesprächsrunden, Lesungen sowie Events zur bildenden Kunst. Einer Fortsetzung im nächsten Jahr sieht Ulrich Cloos zuversichtlich entgegen: „Wir möchten ‚Kultur findet Stadt(t)‘ gerne wieder zusammen mit den städtischen Kulturinstitutionen, dem Handel und der freien Szene wiederholen.“ Inwieweit das Theaterfest und der Kulturmarkt, der immer im Zweijahresrhythmus stattfindet, auch in Zukunft integriert werden, sei noch in der Diskussion.

SCHULSPORTMEISTEREHRUNG IM THEATER

Mehr als 700 Schüler, Lehrer und Betreuer sind auf der Schulsportmeisterehrung 2012 im Theater für ihre Titel geehrt worden. Belohnt wurden die Schulsportmeister mit dem Besuch des Stücks „Blues Brothers“. Das Gymnasium Fabritianum (Fabritz) und das Maria-Sibylla-Merian-Gymnasium (MSM) lagen im stadtinternen Wettbewerb gleichauf und haben dafür jeweils einen großen goldenen Wanderpokal erhalten.

„Erstmals übergeben wir zwei dieser riesigen goldenen Pokale“, sagte Sportdezernent Gregor Micus in seiner Ansprache. Er verwies neben den beiden Gewinner-Schulen auch auf das Gymnasium am Moltkeplatz, das mit seiner Hockey-Mannschaft an der Endrunde in Berlin teilnimmt. Schulrätin Erika Dercks-Dückmann stellte vor allem den Begriff Ehre heraus: „Profi-Sportler können zwischen Profit und Ehre entscheiden, ihr nicht. Deswegen ist es eine große Ehre, Mitglied einer siegreichen Schulmannschaft zu sein. Ehre, wem Ehre gebührt.“ Siegfried Thomassen vom Sponsor Sparkasse, und gleichzeitig stellvertretender Vorsitzender

INVESTITIONEN MIT GROSSER WIRKUNG

- ◆ HEIZUNG
- ◆ LÜFTUNG
- ◆ KLIMA
- ◆ SANITÄR



www.wtk-waermetechnik.de
Obergath 126 · 47805 Krefeld · Tel. 02151 31950



Schul- und Sportdezernent Gregor Micus (hintere Reihe 2. v. r.) ehrte die Schulsportmeister. Das Gymnasium Fabritianum und das Maria-Sibylla-Merian-Gymnasium lagen in dem stadttinternen Wettbewerb gleichauf und erhielten je einen goldenen Pokal.

des Stadtsportbundes, richtete seine Worte auch an die Lehrer und Betreuer: „Ohne Ihren großen Einsatz wäre das alles nicht möglich. Bitte machen Sie weiter so.“

Das Theater-Ensemble bot dann eine furiose Show, in der die „Blues Brothers“ händeringend nach Geld suchen, um Steuern für das Waisenhaus zu begleichen, in dem sie aufwuchsen. Doch schon bald ist ihnen die Polizei auf der Spur. Es entwickelt sich eine wilde Jagd durch die Staaten, durch ranzige Clubs und schließlich auf die große Bühne, auf der sie das benötigte Geld einspielen. Kurz nach Begleichung der Steuerschuld klicken die Handschellen, die „Blues Brothers“ wandern hinter Gittern und spielen hier mit dem „Jailhouse Rock“ zum Finale auf. Das Publikum hielt es am Ende nicht auf den Sitzen: Begeistert wurde mitgesungen und geklatscht, so dass zwei Zugaben die Folge waren.

Im Schuljahr 2011/2012 gab es eine Steigerung um 18 Prozent bei den gemeldeten Schulmannschaften. In 16 Disziplinen kämpften 359 Teams von 25 Schulen in vier Wertungsklassen um die Stadtmeistertitel und die Platzierungen. Im Gesamt-Ranking gibt es für den Titel drei Punkte, für den zweiten Platz zwei und für den dritten einen. Von den 25 Schulen haben 21 Punkte erhalten. Die 71 Stadtmeistertitel verteilten sich auf 15 Schulen. Allein das Fabrititz sammelte 14 Titel, das MSM neun. Dass die beiden Schulen nun gemeinsam mit 60 Punkten an der Spitze stehen, verdanken sie vor allem den Mannschaftswettbewerben im Schwimmen und in der Leichtathletik. Während die „Herbstmeisterschaft“ noch an die Marienschule ging, holten die beiden Schulen dann noch mächtig auf. Kopf an Kopf gestaltete sich auch das Rennen um den dritten Platz: Mit 44 Punkten bei sechs Siegen liegt der Vorjahressieger, das Gymnasium am Moltkeplatz, knapp vor der Marienschule, die bei ebenfalls sechs Siegen 40 Punkte erreicht.

PARI MOBIL GMBH

Hausnotrufzentrale, Mühlenstraße 42,
Krefeld, Telefon 8 43 33.

STRASSENERNEUERUNG AM BECKSHOF BEGINNT ERST IM AUGUST

Die Kanalsanierung an der Straße Am Beckshof im Hülser Ortskern durch die Stadtwerke wurde nun beendet. Die Straße wurde zunächst provisorisch hergerichtet. Die eigentliche Straßenerneuerung und der Ausbau zum verkehrsberuhigten Bereich sollen in der zweiten Augushälfte beginnen. Am Beckshof musste jetzt kurzfristig wieder befahrbar sein, denn auf der als Umleitung ausgeschilderten Straße Am Königspark, zwischen Fette Henn und Hinter der Papenburg, wurde ein Gasleitungsdefekt festgestellt, der schnell saniert werden muss. Außerdem steht eine Kabelverlegung auf der Fette Henn (von Am Königspark bis zum Bottermaat) an. Über die genannten Straßen führte bislang die Umleitung für die Baustelle Am Beckshof, die nun wieder aufgehoben ist. Der Verkehr läuft aktuell wie in der Zeit vor den Bauarbeiten.

Wenn in der zweiten Augushälfte mit der Straßenerneuerung Am Beckshof begonnen wird, werden die Umleitungsverkehre wieder wie während der Kanalbaumaßnahme verlaufen. Die Straßenerneuerung wird circa zwei Monate dauern. Die Verkehrsfläche wird gepflastert, die Randbereiche und Gehwege werden mit der Krefelder Platte ausgelegt und fünf Parkflächen markiert. Die vorhandenen Bäume bleiben erhalten, ebenso die Baumscheiben. Die Kosten betragen voraussichtlich knapp 200 000 Euro.

TELEFONSELSORGE

0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

KOM.ZFB: 4,8 MILLIONEN EURO FÜR BE- SCHÄFTIGUNGSFÖRDERNDE MASSNAHMEN

Die Kommunale Zentralstelle für Beschäftigungsförderung (Kom.ZFB) der Stadt Krefeld hat ihren Sachstandsbericht 2011 dem Jugendhilfeausschuss vorgelegt. Daraus geht hervor, dass der Krefelder Arbeitsmarkt in 2011 im Vergleich zu 2010 relativ stabil geblieben ist. Die Arbeitslosigkeit ist von 10,2 auf 10,4 Prozent gestiegen. Für die Aktivitäten der Kom.ZFB wurde insgesamt ein städtischer Zuschuss von rund 1,7 Millionen Euro zur Verfügung gestellt. Zum Zeitpunkt der Erstellung des Berichts lag das endgültige Finanzergebnis noch nicht vor. Mit der zusätzlichen Akquise von Landes-, Bundes- und EU-Fördergeldern konnten 2011 insgesamt etwa 4,8 Millionen Euro für beschäftigungsfördernde Maßnahmen eingesetzt werden. Zwei Drittel der eingesetzten Mittel wurden somit fremdfinanziert.

Auch unter den zunehmend schwierigeren Förderbedingungen konnte die Kom.ZFB für neue Möglichkeiten in den Bereichen Beratung, Beschäftigung und Vermittlung sorgen. Aus dem gesamten Projektangebot sind insgesamt 156 Personen in den Arbeitsmarkt vermittelt worden. Weitere 173 Personen konnte die Kom.ZFB in weiterführende Qualifizierungs- und Beschäftigungsmaßnahmen vermitteln. Die stetigen Kürzungen in diesem Bereich fordern zukünftig eine entsprechende Anpassung der Angebote. In diesem Zusammenhang rückt die Präventionsarbeit immer mehr in den Fokus der Kom.ZFB.

Die Kom.ZFB verfolgt weiterhin das Ziel, die soziale und berufliche Integration von Beziehern des Arbeitslosengeldes II, Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu fördern. Bundes-, Landes- und EU-Programme werden intensiv auf ihre Umsetzbarkeit für Krefeld überprüft. Mit der Finanzierungsausstattung des „Bildungs- und Teilhabepakets – Schulsozialarbeit“ wird dem Bereich der unter 25-Jährigen in den nächsten Jahren ein besonderes Augenmerk zukommen.

JUGENDHILFEAUSSCHUSS STIMMT EINRICHTUNG VON GROSSTAGESPFLEGESTELLEN ZU

Der Jugendhilfeausschuss der Stadt Krefeld hat in seiner Sitzung der Einrichtung von Großtagespflegestellen (GTP) für die Betreuung von Kinder unter drei Jahren zugestimmt. Um bis 2013 den Familien möglichst wohnortnah weitere U3-Plätze in Krefeld anbieten zu können, plant der Fachbereich Jugendhilfe und Beschäftigungsförderung, in jedem Stadtteil eine GTP anzusiedeln. Diese sollen jeweils einem Familienzentrum oder einer Kita zugeordnet werden. Für die Betreuung von bis zu neun Kindern pro GTP soll Fachpersonal eingestellt werden, das später im Zuge des U3-Ausbaus in die noch entstehenden Kitas übernommen werden kann. Zurzeit sucht die Stadt nach geeigneten Räumlichkeiten.

SANIERTER MEERBUSCHER DEICH SCHÜTZT AUCH KREFELDER STADTGEBIET

Der sanierte Deich in Meerbusch ist an den Deichverband Meerbusch-Lank übergeben worden. Auch die am Rhein gelegenen Krefelder Stadtteile Gellep-Stratum und Linn werden durch diesen Deich geschützt. Insgesamt wurden 8,4 Kilometer Hochwasserschutzanlage saniert. Bereits 2002 wurden die ersten 2,5 Kilometer dem Stand der Technik angepasst, jetzt folgte im Zeitraum von Januar 2010 bis April 2012 die Ertüchtigung des zweiten Abschnittes. Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf 32 Millionen Euro.



AUSSCHREIBUNGEN

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

KINDERSPIELPLATZ WESTWALL / SANIERUNG IM RAHMEN STADTUMBAU WEST

- 1. Auftraggeber:**
Stadt Krefeld, Fachbereich Grünflächen, Konrad-Adenauer-Platz 1, 47803 Krefeld, Telefon: 02151/864402, Telefax: 02151/864440
- 2. a) Verfahrensart:** öffentliche Ausschreibung
b) Vertragsform: Bauaufträge
- 3. a) Ausführungsort:** Krefeld
b) Auftragsgegenstand:
Landschaftsgärtnerische Arbeiten
Ca. 600 qm Wegeflächen

Ca. 400 qm Sandspielbereiche
115 m Hecken
Verschiedene Spielgeräte, Betonfertigteile, Ausstattungsgegenstände

- 4. Ausführungsfrist:** voraussichtlicher Beginn: 18.Sep.2012
- 5. a) Anforderungen d. Unterlagen:**
Stadt Krefeld, Fachbereich Grünflächen, Konrad-Adenauer-Platz 1, 47803 Krefeld, Telefon: 02151/864408, Telefax: 02151/864440
Anforderungsschluß: 03.08.2012
b) Zahlungen:
Die Schutzgebühr ist einzuzahlen auf das Konto 301 291 bei der Sparkasse Krefeld, BLZ 320 500 00 mit dem Vermerk der angeforderten Leistungsverzeichnisse und dem Kassenzichen 067160142/6723.
Der Einzahlungsbeleg ist der Anforderung beizulegen.
Betrag: 15,00 EUR.
Eine Erstattung des gezahlten Betrages wird ausgeschlossen.
- 6. a) Schlußtermin für Angebotseingang:**
07.08.2012 um 11:00 Uhr
b) Fachbereich Grünflächen, Zimmer 20, Konrad-Adenauer-Platz 1
c) Sprache: Deutsch
- 7. a) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:**
Bieter oder ihre Bevollmächtigten.
b) Tag, Stunde und Ort:
Stunde siehe Ziffer 6 a), Stadt Krefeld, Fachbereich Grünflächen, Zimmer 20, Konrad-Adenauer-Platz 1, 47803 Krefeld.
Die Angebote sind im verschlossenen Umschlag mit dem Vermerk „öffentliche Ausschreibung“, Submissionstermin und Gewerksangaben einzureichen.
- 8. Geforderte Sicherheiten:**
Gewährleistungsbürgschaft 5 % der Abrechnungssumme eines zugelassenen Kreditversicherers der EG.
- 9. Rechtsform der Bietergemeinschaft:** § 21.4 (VOB/A)
- 10. Mindestbedingungen:**
Die Bieter müssen den Nachweis erbringen, dass sie in den letzten 2 Jahren Objekte vergleichbarer Größe und Art durchgeführt haben.
- 11. Bindefrist:** 6 Monate
- 12. Zuschlagskriterien:**
Der Zuschlag wird nach § 25 VOB (A) auf das Angebot erteilt, das unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte als das Annehmbarste erscheint.

PRIESTERNOTRUF

Priesternotruf für Kranke

Wenn Sie für einen Schwerkranken einen katholischen Priester benötigen und die Seelsorger Ihrer Gemeinde in abzusehender Zeit nicht erreichbar sind, wenden Sie sich an die **Ruf.-Nr. 334 334 0**

- 13. Änderungsvorschläge und Nebenangebote:**
können separat zu den gleichen Bedingungen des Hauptangebotes eingereicht werden.
- 14. Weitere Auskünfte:**
Fragen zum Leistungsverzeichnis und Einsicht in die Planungsunterlagen sind beim Fachbereich Grünflächen Herrn Mosters Tel. 02151/864426 zu erhalten.
- 15. Vorinformation:** erfolgte nicht
- 16. Vergabepflicht:**
Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen sind bei der Bezirksregierung Düsseldorf zu stellen.

Krefeld, den 21. Juni 2012

Stadt Krefeld

Der Oberbürgermeister

In Vertretung

Thomas Visser

NOTDIENSTE

Elektro-Innung Krefeld

0180 5660555

NOTDIENSTE

Innung für Sanitär-Heizung-Klima-Apparatebau

06.07. – 08.07.2012

Herbert Panhey GmbH

Donaustraße 26, 47809 Krefeld, 540337

13.07. – 15.07.2012

Detlev Reinke, Friedrich-Ebert-Straße 250, 47800 Krefeld, 59292 oder 01722061994 oder 01722621571

RUFNUMMERN DER FEUERWEHR

Feuer	112
Rettungsdienst/Notarzt	112
Krankentransport	19222
Branddirektion	612-0
Zentrale Bürgerinformation bei Unglücks- und Notfällen	19700



ÄRZTLICHER DIENST

Ärztlicher Bereitschaftsdienst **116 117**

Der Notdienst in Krefeld ist unter der Telefon-Nr. 0180 5044100 montags, dienstags und donnerstags von 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr, mittwochs von 14.00 Uhr bis 7.00 Uhr und freitags von 14.00 Uhr bis Montagmorgen um 7.00 Uhr erreichbar.

ZAHNÄRZTE:

Der Zahnärztliche Notdienst ist unter der Telefon-Nr. 01805 986700 zu erreichen. Sprechzeiten: samstags, sonntags und feiertags von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 18.00 bis 19.00 Uhr, mittwochs- und freitagmorgen von 17.00 bis 19.00 Uhr, montags, dienstags und donnerstags von 21.00 bis 22.00 Uhr.



TIERÄRZTLICHER DIENST

Samstags ab 12.00 Uhr bis montags um 8.00 Uhr, sowie an Feiertagen unter der Telefon-Nr. 0700 84374666 zu erreichen. Notdienst jetzt auch täglich ab 18.00 Uhr.



APOTHEKENDIENST

Montag, 9. Juli 2012

Ahorn-Apotheke, Insterburger Platz 3

Dreikönigen-Apotheke, Ostwall 97

Eichen-Apotheke, Hülser Straße 84

Dienstag, 10. Juli 2012

Elisen-Apotheke am Bismarckplatz, Viktoriastraße 189

Malteser-Apotheke, Hochstraße 2

Vital-Apotheke am Hülser Markt, Schulstraße 1 – 3

Mittwoch, 11. Juli 2012

Elefanten-Apotheke, Ostwall 159

Mauritius-Apotheke, Hülser Straße 231

Regenbogen-Apotheke, Hauptstraße 17

Donnerstag, 12. Juli 2012

Adler-Apotheke, Hochstraße 58

Bismarck-Apotheke, Bismarckplatz 6

Freitag, 13. Juli 2012

Arnica-Apotheke, Krefelder Straße 20

Hildegardis-Apotheke, Buddestraße 103

Hirsch-Apotheke, Rheinstraße 110

Samstag, 14. Juli 2012

Königshof-Apotheke, Kölner Straße 230

St. Anton-Apotheke, Westwall 122

Sonntag, 15. Juli 2012

Domos-Apotheke im real, Mevisenstraße 60

Engel-Apotheke, Uerdinger Straße 1

Rhein-Apotheke, Traarer Straße 9



„Krefelder Amtsblatt“

Für den Inhalt verantwortlich: Der Oberbürgermeister der Stadt Krefeld, Presse und Kommunikation, Rathaus, Tel. 861402, Herstellung und Vertrieb: Joh. van Acken, Druckerei und Verlag, Magdeburger Straße 5, 47800 Krefeld, Tel. 4400-0.

Das Amtsblatt wird kostenlos abgegeben und ist in den Rathäusern Krefeld und Uerdingen und im Zeitschriftenhandel, u. a. an den Kiosken, zu haben. Bei Postbezug beträgt das Bezugsgeld (einschl. Porto) jährlich 39,- €. Bestellung an: Joh. van Acken, Druckerei und Verlag, Magdeburger Straße 5, 47800 Krefeld, Tel. 4400-0.